Curriculum vitae Ralf Nachbar



Ralf Nachbar Diplom Volkswirt rms GmbH Am Hauptbahnhof 6 60329 Frankfurt

Tel: 0160/7418062

E-Mail: rnachbar@rms-consult.de

Persönliche Daten

Ralf Nachbar,
Diplom Volkswirt,
geboren am 21.05.1969 in Mainz,
Nationalität deutsch,
Verheiratet, 2 Kinder

Berufstätigkeiten

Seit 2020-heute

1998-1999

1997-1998

	mbH
Seit 2018-heute	Handlungsbevollmächtigter der mobilligence GmbH
Seit 2010-heute	Mitglied des kontiki e.V. Vorstandes stellvertretender Vorsitzender
1999-heute	 Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft mbH Prokurist Handlungsbevollmächtigter Vertriebsleiter Leiter Informations- & Vertriebssysteme Projektleiter in verschiedenen (Forschungs-) Projekten

ZDF / 3sat

Hospitanz in der Fernsehredaktion 3sat Börse

General Motors After Sales International

Geschäftsführer der Mobility inside Plattformgesellschaft

Ausbildung

1990-1997 Studium der Volkswirtschaftslehre an der Johannes

Gutenberg – Universität Mainz,

Schwerpunkt Spezielle Wettbewerbspolitik

Abschluss: Diplom-Volkswirt

1980-1989 Staatliches Gymnasium Mainz – Gonsenheim

Abschluss: Abitur

Textuell

Hr. Ralf Nachbar ist am 21. Mai 1969 in Mainz geboren, hat dort sein Abitur gemacht und an der Johannes-Gutenberg Universität Volkswirtschaftslehre studiert.

Nach einem kurzen Abstecher in die Welt des Fernsehens (ZDF / 3sat Börse) hat Hr. Nachbar für GM After Sales International ein Jahr im Export gearbeitet und dabei mit GM Partnern in der ganzen Welt gearbeitet.

Danach ist er für das Forschungsprojekt WAYflow zur rms GmbH nach Frankfurt a.M. gewechselt. Innerhalb der rms GmbH hat Hr. Nachbar alle Tätigkeiten vom Projektmitarbeiter, bis zum Prokuristen übernommen und das inhaltliche und wirtschaftliche Wachstum des Unternehmens in allen Teilen begleitet.

Besonders wichtige Projekte waren dabei:

- Das Forschungsprojekt WAYflow, das unter anderem folgende Schwerpunkte hatte: Multiapplikationskarte, digitale Karte, intermodaler Router usw.
- Das Forschungsprojekt KUSCH KA, in dem die einheitliche Kundenoberfläche für das(((eTicket-Deutschland definiert wurde.
- Das Beratungsprojekt der OASA Athen, in dem der Verbund OASA vom Haltestellenmanagement bis zur Organisation beraten wurde.
- Das Forschungsprojekt INNOS, das die Grundlagen für ein interoperables (((eTicket Deutschland schafft.
- Das Forschungsprojekt Stuttgart Services (Umsetzung des eTickets f
 ür den VVS)
- Das Umsetzungsprojekt eTicket f
 ür den MVV
- Gesamtprojektkoordination für das Projekt Harmonisierung der RMV IT Infrastruktur
- Neben diesen zentralen Projekten hat Hr. Nachbar eine große Zahl weiterer Projekte aus verschiedensten Bereichen vom Nahverkehrsplan bis zur Busausschreibung bearbeitet oder begleitet.

In den letzten 2 Jahren hat Hr. Nachbar sich insbesondere bei der Entwicklung von Mobility inside eingebracht und ist dort seit Mai 2020 Geschäftsführer, der Mobility inside Plattformgesellschaft mbH.

In den letzten 5-10 Jahren hat Hr. Nachbar seinen Schwerpunkt auf das Feld des (((eTickets verlagert und dort mit der rms GmbH eine Reihe von Projekten begleitet, von der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung in Schleswig-Holstein und Stuttgart, über das Umsetzungsprojekt in Frankfurt-RheinMain, bis zu den F & E Projekten KUSCH KA und INNOS. Seit Oktober 2010 ist Hr. Nachbar auch Mitglied des Vorstandes von kontiki e.V. 2011 war Hr. Nachbar zudem Mitglied der Task Force eTicket Deutschland, die vom Hauptgeschäftsführer des VDV, Hr. Wolf berufen wurde.

Die aktuellen Hauptaufgaben von Hr. Nachbar liegen im Moment auf den 2 Aktivitäten Mobility Inside und der Harmonisierung der IT Infrastruktur im RMV.

In Projekt Mobility Inside hat Hr. Nachbar die fachliche Vertretung des RMV in allen Projektphasen übernommen. Zudem hat er die Vorbereitungen für die Flächenertüchtigung geleitet und mit den ersten Länderministerien Kontakt zu entsprechenden Förderprogrammen aufgenommen.

Im Projekt Harmonisierung der RMV IT Infrastruktur fungiert Hr. Nachbar als Gesamtprojektkoordinator. Das Projekt dient der Optimierung der IT Infrastruktur bei den Partnern des RMV (160 Verkehrsunternehmen, 24 lokale Aufgabenträger und einer Vielzahl von kleinen und großen Industriepartnern). Das Projekt sorgt durch die Bereitstellung von mandantenfähigen Systemen für einen reibungslosen Betrieb von ITCS Systemen, der funktionierenden eKontrolle und der Umsetzung der Digitalisierung der Tarife (PKM). Es legt somit die Basis für ein reibungsloses Funktionieren der relevanten Systeme im RMV, sowohl aus Kunden, als auch aus Betreibersicht. Die hier gewonnenen Erkenntnisse und die hier erstellten Grundlagen sind eine optimale Vorrausetzung um in Mobility Inside die Fläche ertüchtigen zu können.